Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 02. Dezember 2020 um 22:55 Uhr

Ministerpräsident Weil ist vorsichtig optimistisch

In Niedersachsen ist ein leichter Rückgang der Corona- Infektionszahlen zu beobachten

Mittwoch 2. Dezember 2020 – **Berlin** / **Hannover (wbn). Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil hat einen vorsichtig optimistischen Ausblick auf das nächste Jahr.**

Und auf der heutigen Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin und Teilen des Bundeskabinetts war das Thema schulische Ganztagsbetreuung ein Schwerpunkt. Hierzu Ministerpräsident Stephan Weil: „Wir sind uns einig über die große Bedeutung eines verlässlichen Ganztagsschulangebots für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Fortsetzung von Seite 1 Wir haben heute Fortschritte gemacht und auch ein Einvernehmen erzielt bei der zeitlichen und inhaltlichen Ausgestaltung des Rechts auf einen Ganztagsschulplatz. Es besteht aber noch Klärungsbedarf bei der ganz entscheidenden Frage der Aufteilung der finanziellen Lasten auf Bund und Länder. Alle Beteiligten wollen diese Klärung in 2021 möglichst zeitnah herbeizuführen. Es geht um eine faire Lastenteilung, die derzeit noch fehlt.“

Natürlich wurde auch die Corona-Pandemie behandelt. „Ein wertvoller Austausch zum Thema Corona,“ so Ministerpräsident Stephan Weil. „Es besteht die Hoffnung, dass wir mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern nach zahlreichen Konferenzen in diesem Jahr erst Anfang 2021 erneut zusammenkommen müssen. Grundsätzlich sollen die aktuellen Kontaktbeschränkungen mit Ausnahme der für die Feiertage angekündigten moderaten Lockerungen bis zum 10. Januar 2021 aufrecht erhalten und am 4. Januar der weitere Kurs festgelegt werden. Vor Weihnachten wird diese Vereinbarung unter Bund und Ländern natürlich im Hinblick auf die Entwicklung bis dahin noch einmal überprüft.“

„Es liegen“, so Weil weiter, „aber noch anspruchsvolle Wochen vor uns. Wir bitten die Menschen nachdrücklich, auch weiterhin äußerte Zurückhaltung zu wahren bei ihren direkten Kontakten und sehr konsequent die Regeln zu beachten. Wir dürfen den gerade bei uns in Niedersachsen zu beobachtenden leichten Rückgang der Infektionsahlen nicht durch unvorsichtiges Verhalten gefährden.“

Weil abschließend: „Insgesamt habe ich aber einen vorsichtig optimistischen Ausblick auf das nächste Jahr. In Niedersachsen machen wir derzeit durchaus Fortschritte - bei den Infektionszahlen ebenso wie bei den Vorbereitungen auf hoffentlich bald beginnende Impfungen.“